

Von: Gleichstellungsstelle für Frauen
Gesendet: Dienstag, 30. August 2022 20:07
An: beschlusswesen.rku@muenchen.de
Betreff: AW: Mitzeichnungsersuch: BV des_RKU_Fortschreibung des
Klimaanpassungskonzepts I_stadtweite_Abstimmung

Kategorien: bearbeiteter Vorgang

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die BV mit, wenn folgende Stellungnahme aufgenommen und als Anlage beigefügt wird:

" Die Gleichstellungsstelle für Frauen (GSt) befürwortet die referatsübergreifende Zusammenarbeit und ist sehr daran interessiert zu erfahren, ob das 60köpfige Expert*innengremium paritätisch und genderkompetent besetzt ist. Wir bitten um Ausführung hierzu unter Punkt 1.3 . Ferner ist eine reguläre Beteiligung der GSt bezüglich der erarbeiteten Ergebnisse aus der Projekt- und Arbeitsgruppenstruktur wünschenswert, insbesondere die gleichstellungs- und frauen*politischen Auswirkungen sowie die Einbindungen von Frauen* in Lösungs- , Maßnahmen- und Produktentwicklung betreffend .

In fast allen aufgeführten Maßnahmen sind geschlechter- und gleichstellungsrelevante Relevanzen zu finden, aber die BV lässt nicht erkennen, ob diese Relevanzen in der bisherigen Expert*innenarbeit aufgegriffen und z.B. bezüglich der Betroffenheitspriorisierung von Klimaauswirkungen und der kommunalen Ziele sowie ihres Handlungsrahmens bedacht und formuliert wurden. Mindestens in der Zielebenennung fehlt aus Sicht der GSt die Zielsetzung " Einbringung geschlechterbezogener Lösungsansätze" . Ferner sollte das Ziel zur klimatischen Datengrundlage die Ergänzung "geschlechterbezogene Erhebung und Auswertung" beinhalten.

Sollten Gutachten und externe Begleitungen vergeben werden, bittet die GSt darum, die Erarbeitungen Münchens zur geschlechtergerechten Vergabe zu berücksichtigen oder für europäische Vergaben ggf. die GRPP-Tools von EIGE, die unter Mitarbeit der LHM entstanden sind, anzuwenden. In allen Fällen ist in der Vergabe eingehende Genderkompetenz zu fordern und in den darauffolgenden Verträgen ebenfalls als Leistung zu verankern.

Bei den anstehenden Stellenbesetzungen sollte die Genderkompetenz der Bewerbenden deutlich abgefragt werden.

Die GSt beteiligt sich gerne an der 2. Fortschreibung des Maßnahmenkonzepts unter Leitung des RKU.

Die GSt bittet im Weiteren um folgende Ergänzung im Antrag der Referentin:

1. Der Stadtrat stimmt der **gleichstellungsorientierten** Fortschreibung des Anpassungskonzepts („Konzept zur Anpassung an den Klimawandel der Landeshauptstadt München“) wie es im Vortrag der Referentin vorgestellt wurde und der Umsetzung der darin vorgeschlagenen Maßnahmen wie in Kapitel A 2.4 und in Anlage 4 vorgestellt, zu.
2. Die Referate werden gebeten, die Maßnahmen der Fortschreibung des Anpassungskonzepts („Konzept zur Anpassung an den Klimawandel der Landeshauptstadt München“) **geschlechter- und teilhabegerecht** umzusetzen und den Umsetzungsstand

entsprechend zu dokumentieren (s. Anlage 4). Mit der Umsetzung der Maßnahmen ist so bald als möglich, jedoch in jedem Fall im Zeitraum 2023-2025 zu beginnen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen



Gleichstellungsstelle für Frauen

Rathaus, Marienplatz 8

80331 München

Tel. 0049-(0)89-233-92465

Fax 0049-(0)89-233-24005

E-Mail: gst@muenchen.de

Internet: <http://www.muenchen.de/gst>

Wenn Sie sich mit obiger Anrede nicht zutreffend angesprochen fühlen, teilen Sie uns bitte mit, wie Sie angesprochen werden möchten.

Der Newsletter der Gleichstellungsstelle für Frauen informiert über aktuelle Veranstaltungen und Entwicklungen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit in München. Hier können Sie sich für den Newsletter anmelden:

https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/01/01/newsletter/index?newsletter.dir_7=1

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München www.muenchen.de/ekom

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

